

Wie die Grünen Ihnen in die Tasche langen

Wir werden ausgeraubt, wenn die Regierung die Förderung und Extraktion von Energiequellen hintertreibt, die deren Kosten drastisch senken würde. Wir werden ausgeraubt, wenn die Regierung (in Gestalt der EPA) konspiriert, um Kohlekraftwerke durch exzessive Regulationen aus dem Geschäft zu drängen, oder wenn sie erklärt, dass Milch eine Form von „Öl“ ist, die man regulieren muss.

Eine besonders unerhörte Form des Raubs ist Äthanol. Im März hieß es in einem [Editorial der Washington Times](#), dass „nur die Regierung mit einer Blase in einer Handelsware aufwarten kann, die rein spekulativ ist ... erneuerbare Identifizierungs-Nummern sind Vorschüsse auf die Äthanol-Produktion, die von der Environmental Protection Agency EPA kreiert worden sind, um Unternehmen zu helfen, öffentliche Quoten für die Erzeugung eines Treibstoffes zu erreichen, der noch nicht einmal existiert“.

Nicht zufrieden mit der Einforderung des Abfalls eines grundlegenden Nahrungsmittels, Mais, erfordert diese vermeintliche Quelle Raffinerien, um mit einer „erneuerbaren Identifizierungs-Nummer zu handeln, damals zum Preis von 1,10 Dollar, 500% über den drei Cent, die es vor ein paar Monaten gekostet haben würde. Diese Kosten werden an jeden weiter gereicht, der seinen Tank füllt.



Die Kosten des Mais', der von den Esstischen genommen wird, liegt in den Milliarden und erzeugt weltweit Knappheit. Bevor der Renewable Fuel Standard eingeführt worden ist, lag der Preis für Mais zwischen 2 und 3 Dollar pro [Bushel](#). Der Preis für Mais hat seitdem einen Spitzenwert bei 7 Dollar pro Bushel erreicht, und Sie zahlen dafür an der Zapfsäule und im Supermarkt, ist doch Mais ein integraler Bestandteil tausender Nahrungsmittel.

Äthanol wird gerechtfertigt, weil es CO2-Emissionen reduzieren hilft, aber in Wirklichkeit erzeugt es mehr davon bei der Verarbeitung, und es reduziert die Reichweite, die eine Gallone [= ca. 4 Liter] Benzin ermöglicht. Noch schlimmer, die Motoren aller neuen Autos und Lastwagen werden beschädigt. Es ist so korrosiv, dass man es nicht durch Pipelines jagen kann. Und die EPA möchte den Anteil im Benzin steigern, und zwar von zehn auf fünfzehn Prozent.

Nicht zufrieden damit, eine globale Erwärmung abzuwehren, *die es während der letzten 16 Jahre gar nicht mehr gegeben hat*, hat die EPA vor Kurzem [eine "Tier 3" rule](#) ins Spiel gebracht, um Schwefelgehalt im Benzin weiter zu

reduzieren. Dies würde die Kosten für die Raffinierung von Benzin bis zu 9 Cent pro Gallone erhöhen.

David Rothbard und Craig Rucker, Mitbegründer von CFACT, haben kürzlich unter Hinweis auf die Politik der Obama-Administration angemerkt, dass „alles oben liegende“ zu oft bedeutet *über Grund* und wenig oder gar nichts unter der Erdoberfläche, also zum Beispiel viel Wind, Sonne, Biotreibstoffe und Holz – und wenig oder gar kein Öl, Gas, Kohle oder Uran. Tatsächlich benutzt die Obama-Administration in einem Ausmaß wie keine zuvor ihre gesetzgeberische Macht, um die konventionelle Energiegewinnung zu verzögern, zu behindern, überzuregulieren, zu bestrafen und in den Bankrott zu treiben, obwohl diese Energie nachgewiesenermaßen die Grundlage unseres modernen Lebensstandards ist.

Die Übervorteilung des amerikanischen Steuerzahlers sprengt jede Vorstellung. Das Institute for Energy Research berichtete vor Kurzem, dass Präsident Obama 11,45 Millionen Dollar für jeden neu geschaffenen „grünen Arbeitsplatz“ ausgegeben habe. Seit dem Jahr 2009, Obamas erstem Jahr im Amt, hat das 26 Milliarden Dollar-Programm des Department of Energy (DOE) gerade mal 2298 dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen. Das DOE hat Milliarden verschwendet für so genannte grüne Unternehmen – Sonne und Wind – wobei sich herausgestellt hat, dass deren Investoren erhebliche Mittel für die politische Kampagne Obamas zur Verfügung gestellt hatten. Das grenzt an Kriminalität.

Seit dem Jahr 2008, nach dem Platzen der Immobilienblase und dem nachfolgenden gewaltigen wirtschaftlichen Abschwung, der schätzungsweise zu 26 Millionen Arbeitslosen führte, hat die Obama-Administration alle Öl- und Erdgas-Pachtverträge gestrichen, während sie gleichzeitig ein Embargo für neue Pachtverträge auf Ländereien im öffentlichen Besitz verhängt hat.

Der Regierung gehören etwa 28% des Landes, das meiste davon in den energiereichen westlichen US-Staaten. Sie kontrolliert auch die Pachtverträge zur Öl- und Erdgasförderung auf dem Kontinentalschelf, das Flachwassergebiet zwischen dem Festland und dem tiefen Ozean.

In scharfem Kontrast dazu hat sich das Bohren auf Ländereien in Privatbesitz als Goldgrube erwiesen. Falls die gesamte Kapazität der technisch verfügbaren Öl- und Erdgasvorräte gefördert werden, würden die USA nicht nur kein Öl mehr zu importieren brauchen, sondern würde zum Ölexporteur!

Den meisten Amerikanern ist in keiner Weise bewusst, was die Regierung da macht, aber alle werden davon betroffen, wenn die Kosten des Transportwesens und für Strom weiterhin aus keinem anderen Grund steigen, als infolge der Regierungspolitik und der Umweltpropaganda über „Klimaänderung“ und „Verschmutzung“.

Der griechische Mythos von Cassandra erzählt vom Gott Apollon und seinem Geschenk der Prophetengabe an Cassandra, um ihre Zuneigung zu gewinnen. Als sie sich ihm aber nicht zuwenden wollte, bestrafte er sie, indem er die Menschen dazu brachte, alle ihre Vorhersagen, obwohl grundsätzlich richtig, als Lügen anzusehen. Das Geschenk wurde zum Fluch.

Organisationen wie CFACT und Andere sagen den Amerikanern, wie es ist, aber zu viele sind dem gegenüber taub. Die Folge ist, dass unser Präsident die Wirtschaft torpediert und die Kosten für Energie und Versorgung erhöht mit der Begründung der Lügen, die die Grünen von sich geben.

© Alan Caruba, 2013

Link:

<http://www.nationalanxietycenter.blogspot.de/2013/05/how-greens-pick-your-pocket.html>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Bemerkung des Übersetzers: Autor Alan Caruba beschreibt hier die Verhältnisse in den USA. Die Parallelen zu uns hier in Deutschland sind aber nur zu offensichtlich. Daher habe ich diesen Text hier übersetzt.